

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255077</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude. Auf der Brust des Heiligen der Stiftsschild, zu den Seiten des Giebels der Stiftsschild (links) und das Wappen von Münzenberg (rechts).

Rückseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Saarwerden (links), Mainz (rechts) und Pfalz/Bayern (unten).

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1904.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.37 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1388
	wer	
	wo	Koblenz
Beauftragt	wann	
	wer	Werner von Falkenstein (1355-1418)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 215..